

FAMILIEN IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

Gesellschaftliche Solidarität stärkt Menschen in Not - das zeigt sich im Moment wieder besonders deutlich in der großen Hilfsbereitschaft für Menschen, die auf der Flucht aus der Ukraine sind und auch in Niedersachsen Aufnahme finden. Im **Niedersächsischen Landesportal** finden alle Menschen, die Fragen haben, Unterstützung suchen oder helfen möchten, Informationen dazu. Doch auch die Folgen der Corona-Pandemie sind noch nicht überwunden. Der Sonderbericht zur Handlungsorientierten Sozialberichterstattung Niedersachsen 2021 wirft ein Schlaglicht auf ihre Folgen für das Wohlbefinden und die soziale Lage von Familien. Die vorhandene Infrastruktur zur Unterstützung und Beratung von Familien hat große Bedeutung für die Überwindung schwieriger Lebenslagen, in die Familien geraten können. Die Landesregierung sichert daher mit dem Corona-Sonderprogramm für Jugend- und Familieneinrichtungen das Netzwerk zur Krisenbewältigung für Familien. Im Rahmen des Sonderfonds "Startklar für die Zukunft" ermöglicht die Landestiftung "Familie in Not" Kindern und Jugendlichen aus finanziell benachteiligten Familien außerdem die Teilnahme an lange vermissten gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen
Ihre Online-Redaktion



AKTUELLES

Veröffentlichung der Termine von Familienfreizeiten auf dem Familienportal

Die aktuelle Förderrichtlinie Familienerholung sieht vor, dass alle vom Land geförderten Familienfreizeiten auf www.familien-in-niedersachsen.de veröffentlicht werden müssen, damit sich Familien direkt an die Veranstalter wenden können. Für die

Veranstalter steht zur Übermittlung der nötigen Informationen an die Online-Redaktion ein PDF-Formular bereit. [Mehr...](#)



Kitas für Gesundheitsförderung ausgezeichnet

Gesundheitsförderung in der Kita kann gelingen! Dies zeigen 10 ausgewählte Einrichtungen aus Niedersachsen und Bremen, die im Rahmen des Wettbewerbs "Gute und gesunde Kita für alle!" am 2. März 2022 ausgezeichnet wurden. Mit dem Kita-Preis des Kompetenzzentrums für Gesundheitsförderung in Kitas und der BARMER als Präventionspartner wurden zum zweiten Mal vorbildhafte Kindertageseinrichtungen in Niedersachsen und Bremen gewürdigt, die aktiv an vielfältigen Themenfeldern der Gesundheitsförderung arbeiten. Der Kita-Preis steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne.

[Mehr...](#)



Begabungen in Kitas besser erkennen und fördern: Startschuss für Karg Campus Kita Niedersachsen

In Kooperation der Karg-Stiftung mit dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung e.V. (nifbe) ist in Niedersachsen das vierjährige Projekt "Karg Campus Kita Niedersachsen" gestartet. Ziel ist es, in acht Modell-Kitas eine inklusive (Hoch-)Begabungsförderung möglichst unabhängig von individuellen, sozialen und kulturellen Voraussetzungen der Kinder umzusetzen und ausgehend davon landesweit ein nachhaltiges Kompetenznetzwerk aufzubauen. Am 22. Februar 2022 eröffnete Kultusminister Grant Hendrik Tonne die Auftaktveranstaltung mit einem Grußwort. [Mehr...](#)



Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Soziale Arbeit

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen (LAG FW) hat einen Sonderbericht zur Handlungsorientierten Sozialberichterstattung Niedersachsen 2021 (HSBN) unter dem Titel "Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeitsfelder der Freien Wohlfahrtspflege" vorgelegt. Die Situationsbeschreibung ist eine Momentaufnahme auf der Grundlage von Umfragen und Rückmeldungen aus den unterschiedlichen Fachausschüssen der LAG FW. [Mehr...](#)

[Download des Sonderberichts zur HSBN 2021 von der Website des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung \(PDF\)](#)



Niedersächsisches Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle": Digitale Angebote als Chance für die Väterarbeit?

Kann die Entwicklung digitaler Angebote eine Chance für die Väterarbeit sein? Diese Frage stand beim zweiten Online-Fachgespräch in der Veranstaltungsreihe "Wie geht es weiter für Väter und Familien nach der Corona-Pandemie?" am 15. Februar 2022 im Mittelpunkt. Auf Einladung des Niedersächsischen Landesarbeitsforums "Aktive Vaterrolle" berichteten Nora Becher, Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen, und Axel Hengst, mannigfaltig e.V., von ihren Erfahrungen mit der Konzeption und Durchführung von digitalen Angeboten zur Familienbildung und Väterberatung. www.vaeter-in-niedersachsen.de

Digitale Fachberatung für Kitas hat sich etabliert

In Kooperation der BAG Bildung und Erziehung in der Frühen Kindheit (BAG-BEK) mit dem Niedersächsischen Institut für Frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) ist Ende letzten Jahres eine umfangreiche bundesweite Befragung von Fachberaterinnen und -beratern durchgeführt worden. Mit knapp 750 Teilnehmenden stellt sie die bisher größte ihrer Art in Deutschland dar. www.nifbe.de



Anlaufstelle ZAnK: Über Grenzen hinweg - Hilfe bei Konflikten ums Kind

Die Zentrale Anlaufstelle in grenzüberschreitenden Kindschaftskonflikten (ZAnK) des Internationalen Sozialdienst im Deutschen Verein hat ihre Website komplett überarbeitet. Unter www.zank.de finden Fachkräfte, Eltern sowie Kinder und Jugendliche Informationen und Zugang zu Beratungsangeboten bei Familienkonflikten, wenn Eltern nach einer Trennung in verschiedenen Ländern leben wollen. Die Beratungen, die sowohl aus sozialpädagogischer wie auch juristischer Perspektive erfolgen, laufen telefonisch, per Online-Formular, E-Mail oder - ganz neu - im Live-Chat.

AUS DEM MINISTERIUM



Unterstützung von finanziell benachteiligten Familien

Im Rahmen des Sonderfonds "Startklar in die Zukunft" unterstützt die Landesstiftung "Familie in Not" Kinder und Jugendliche aus finanziell benachteiligten Familien direkt durch nicht rückzahlbare Zuschüsse. Bis zu 400 Euro je Kind können gewährt werden, um die Teilnahme an gemeinschaftlichen Aktivitäten wie z. B. Musik- und Kunstschulen, Sport und Musikvereinen, Kursen der VHS und Familienbildungsstätten, Kita- oder Klassenfahrten, Jugend- und Ferienfreizeiten zu fördern, sofern eine Förderung nicht durch einen anderen Träger erfolgen kann. Bezuschusst werden kann auch Material und Ausrüstung für die Teilnahme an solchen Angeboten. Außerdem können pandemiebedingte Betreuungskosten bezuschusst werden sowie der Aufwand für eine pandemiebedingte Beaufsichtigung von Kindern. Anträge können nur über die Beratungsstellen der LAG der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen und der AG der Familienverbände in Niedersachsen eingereicht werden. [Mehr...](#)

Corona-Sonderprogramm sichert den Bestand in Not geratener Jugend- und Familieneinrichtungen

Niedersachsen verlängert das "Corona-Sonderprogramm für Jugend- und Familienbildung und -erholung" bis zum 31. Dezember 2022. Damit werden entsprechende Einrichtungen unterstützt, die durch die Corona-Pandemie in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind. "Durch das unbürokratische Antragsverfahren und die schnelle Bearbeitung werden die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie für diese Einrichtungen abgemildert", so Familienministerin Daniela Behrens. [Mehr...](#)

Wettbewerb "Gute Nachbarschaft" - Jetzt Fördermittel beantragen!

Die Landesförderung "Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement" wird auch 2022 fortgeführt. Die Fördermittel werden über einen Wettbewerb ausgelobt.

Gesucht werden innovative Projekte zur Förderung der Integration und der Teilhabe in städtischen und ländlichen Gebieten mit besonderen sozialen, demografischen sowie integrativen Herausforderungen. Anträge können noch **bis zum 1. April 2022** gestellt werden. [Mehr...](#)

AUS DEN KOMMUNEN

Bereitschaftspflege: Zuhause für Kinder in Not in Hannover gesucht

Der Fachbereich Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover sucht für die Bereitschaftspflege Familien aus dem Stadtgebiet oder dem Umland. Die Familien sollten bereit sein, Kinder vom Säuglingsalter bis zum Alter von zehn Jahren aus Notsituationen für einen befristeten Zeitraum aufzunehmen. Im Gegenzug bietet der Fachbereich Jugend und Familie Schulung, Beratung, Supervision und auch eine finanzielle Aufwandsentschädigung. Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter 0511 / 168 489 12 oder 0511 / 168 426 15.



Schwangerschaftswegweiser für die Region Hannover - ab sofort in zehn Sprachen

Die zweite, aktualisierte Ausgabe des Schwangerschaftswegweisers für die Region Hannover ist verfügbar. Neben der gedruckten Version auf Deutsch ist der Wegweiser für werdende Familien und Fachkräfte ab sofort in zehn Sprachen digital erhältlich: Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi, Kurdisch (Kurmanci), Türkisch, Rumänisch, Bulgarisch und Polnisch. Die zehn verschiedenen Versionen sowie Kontaktdaten der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Frühen Hilfen vor Ort finden sich auf www.hannover.de/schwangerschaftswegweiser. Außerdem können Broschüren, Poster und Infokärtchen mit QR-Codes zu den verschiedenen Sprachen kostenfrei bestellt werden, per Mail an fruehehilfen@region-hannover.de.



Landkreis Nienburg: Fahrplan Schwangerschaft neu aufgelegt

Auch der Landkreis Nienburg hat seinen "Fahrplan Schwangerschaft" für werdende Eltern überarbeitet und neu aufgelegt. Darin enthalten sind Informationen rund um das Thema Schwangerschaft und für die Zeit danach. Den Schwangerschaftswegweiser gibt es in Deutsch, Arabisch und Farsi. Er ist erhältlich in gynäkologischen Praxen, bei Hebammen, den Beratungsstellen des Landkreises und den Familienservicebüros von Landkreis und Kommunen. Die Broschüre kann außerdem in allen drei Sprachversionen auf der [Website des Landkreises](#) heruntergeladen werden.



Projekt des Monats: Stadtteilmütter-Schulung Wolfsburg

Die Stadtteilmütter-Schulung in Wolfsburg ist "Projekt des Monats" der Integrationsinitiative "Niedersachsen packt an". Das langjährige Projekt der Stadt Wolfsburg richtet sich schon seit 2009 an junge Migrantinnen mit Kindern. Der Bedarf war und ist ungebrochen und so geht das Projekt 2022 ins 13. Jahr! Weitere Informationen unter www.wolfsburg.de/stadtteilmuetter

Landkreis Aurich: Förderpreis für gute Jugendarbeit

Das Amt für Jugend und Soziales des Landkreises Aurich lobt auch in diesem Jahr einen Förderpreis für gute Jugendarbeit in Höhe von insgesamt 3.000 Euro für bis zu drei Gewinnende aus. Der Förderpreis wird vergeben an Jugendgruppen, Vereine, Verbände, Organisationen, Initiativen und Jugendarbeitsinstitutionen im Landkreis Aurich, die herausragende Projekte der Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt haben. [Mehr...](#)

VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN

ab 22.04.2022
Hildesheim

Kinder mit Missbrauchserfahrungen stabilisieren (KiMsta)

Die viertägige Fortbildung (April/Mai) der Hochschule HAWK in Hildesheim vermittelt Basiswissen zum Thema sexueller Missbrauch (Definition, Ausmaß, Täterstrategien, Folgen) und geht auf typische Folgen von sexuellem Missbrauch und Traumatisierungen ein. Vermittelt wird, wie man mit betroffenen Kindern über ihre Erlebnisse sprechen und ihnen durch traumapädagogische Methoden bei der Verarbeitung helfen kann. Thematisiert wird auch, wie man mit dem eigenen Schrecken umgehen kann. Die Fortbildung richtet sich an Personen in der Arbeit mit Jugendlichen und Kindern ab drei Jahren. Alle Informationen dazu auf hawk.de

25.-27.04.2022
online

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) - Einführung zum Rückgriff

Die Fortbildung des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF) vermittelt die Grundlagen für den Forderungsübergang. Das materielle Unterhaltsrecht wird anhand von Fallbeispielen erarbeitet. Ergänzt wird das Seminar durch eine Vorstellung der Möglichkeiten der Unterhaltsdurchsetzung mit Auslandsbezug. Alle Informationen auf dijuf.de.

10.-12.05.2022
Essen

Deutscher Fürsorgetag

Unter dem Motto "Der Sozialstaat sichert unsere Zukunft - sichern wir den Sozialstaat!" machen sich Expertinnen und Experten aus der Sozialpolitik, dem Sozialrecht und der Sozialen Arbeit auf die Suche nach Lösungen für die aktuellen Herausforderungen des Sozialen. In mehr als 50 Veranstaltungen beleuchtet der Deutsche Fürsorgetag drängende Themen: Wachsende soziale Ungleichheiten, zunehmende Komplexität, auseinanderdriftende (Bildungs-)Chancen und neue staatliche Verantwortungen. Anmeldungen sind ab sofort möglich: deutscher-fuersorgetag.de

16.-17.05.2022
online

Informationsfluss und Datenschutz im Jugendamt - ein Dauerbrenner

Die Fortbildung des DIJuF richtet sich an Fachkräfte der Sozialen Dienste, der Wirtschaftlichen Jugendhilfe und kommunale Datenschutzbeauftragte. Das Seminar gibt einen Einblick in die datenschutzrechtlichen Grundlagen der Arbeit der Fachkräfte im Jugendamt. Anhand konkreter Praxisbeispiele werden die wichtigsten Rechtsfragen des Sozialdatenschutzes und der DSGVO für die Praxis des Jugendamts erläutert und dargestellt. Alle Informationen auf dijuf.de.

09.-10.06.2022
Leipzig und online

Wenn der Alltag zu viel wird - Hilfe für erschöpfte Familien

Save the Date! Erschöpfte Familien brauchen besondere Hilfe- und Unterstützungsangebote, die ganz individuell an ihren Bedarfen und Lebenssituationen ausgerichtet sind. Der Blick dieses Fachkongresses richtet sich auf besonders vulnerable Zielgruppen wie beispielsweise Familien mit einer Migrationsgeschichte, Familien mit Kindern mit Behinderung, depressive Eltern und psychisch belastete Kinder und Jugendliche. Vermittelt werden Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung, praxisnahe Erfahrungen und Konzepte. Weitere Infos in Kürze auf kinderschutz-zentren.org

06.07.2022
Hannover

Präventionsketten konkret!

Save the Date: Alle Kommunen stehen vor der Herausforderung, das gelingende Aufwachsen wirklich aller Mädchen und Jungen zu unterstützen und fehlende Teilhabechancen, dort wo es erforderlich ist, aktiv auszugleichen. Präventionsketten bieten dafür Lösungen. Auf dem bundesweiten Kongress werden Herausforderungen und Zukunftsvisionen für die Präventionskettenarbeit in der Wissenschaft, Politik und Praxis vorgestellt und diskutiert. Zudem werden Ergebnisse aus fast sechs Jahren Laufzeit des Programms "Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!" vorgestellt. Anmeldungen sind bereits möglich. Anmeldeschluss: 22.06.2022. praeventionsketten-nds.de

Übrigens! Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termin-datenbank in der Rubrik **Fachveranstaltungen**. Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen. Oder schauen Sie doch einmal in die Terminkalender unserer Themenportale **Väter in Niedersachsen** und **Kinderschutz Niedersachsen**.

PUBLIKATIONEN



Elterngeld - Neue Regelungen im Überblick

Durch die Neuregelungen des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes für Geburten ab dem 1. September 2021 sind Verbesserungen im Elterngeld in Kraft getreten. Durch die neuen Elterngeldregelungen sollen eine partnerschaftliche Aufgabenverteilung, bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und mehr zeitliche Freiräume ermöglicht werden. Konkret bedeutet dies mehr Teilzeitmöglichkeiten, zusätzliche Elterngeldmonate für Frühchen und weniger Bürokratie. Einen übersichtlich aufbereiteten Überblick zu allen bestehenden Neuregelungen und den Möglichkeiten von Elternzeit, Basiselterngeld und ElterngeldPlus bietet das neu aufgelegte und überarbeitete Infoblatt von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. Es kann als Print-Version und in einer digitalen Version für das Intranet von Verwaltungen und Unternehmen bezogen werden.

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.: Elternzeit und Elterngeld - Regelungen im Überblick, Hannover 2007, laufende Überarbeitung, Stand 02/2022. **Bestellbogen mit Preisübersicht**



Leitfaden Interkulturelle Familiengesundheitstage

Die Aidshilfe Niedersachsen hat einen Leitfaden zur Vorbereitung und Durchführung von Interkulturellen Familiengesundheitstagen (IFGT) herausgegeben. Die IFGT wurden 2015 mit dem Ziel ins Leben gerufen, sich niedrigschwellig mit Menschen über Themen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit auszutauschen. Die IFGTs sind ein Angebot für gesamte Familien, die eine Flucht- oder Migrationsgeschichte haben, da diese nur selten an Beratungsstellen im Bereich der sexuellen Gesundheit angebunden sind.

IFGTs sind als halbtägige Veranstaltung konzipiert: Während Frauen/Mütter an Workshops zu Frauengesundheit und Geburt teilnehmen, absolvieren Männer/Väter Kurse wie zum Beispiel eine Einführung in die Erste Hilfe oder Workshops zu Männergesundheit. Und auch für die Kinder gibt es professionelle Spielbetreuung. In der Mittagspause haben die Familien die Möglichkeit, bei einem gemeinsamen Essen ins Gespräch zu kommen und sich auf einem Markt der Möglichkeiten bei Vereinen/Institutionen mit den lokalen Versorgungs- und Beratungsstrukturen vertraut zu machen.

Der Leitfaden Interkulturelle Familiengesundheitstage steht zum Download zur Verfügung auf der [Website der Aidshilfe Niedersachsen](#)



Geschlechtsspezifische Arbeitsmarktwirkung der Covid-19-Pandemie

Mütter leisteten während der Anfangsphase der Covid-19-Pandemie deutlich mehr zusätzliche Kinderbetreuungsarbeit als Väter. Gleichzeitig sank die Lebenszufriedenheit bei Müttern mit Kindern bis zwölf Jahren stärker als bei anderen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Das zeigt eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Frauen in Deutschland waren von den Kita- und Schulschließungen während des ersten Lockdowns besonders betroffen. Für beschäftigte Mütter mit Kindern bis zwölf Jahren stieg die für Job, Pendeln, Kinderbetreuung und Haushalt aufgewendete Zeit im Frühjahr 2020 um acht Stunden pro Woche, für Väter um nur drei Stunden. Den höchsten Anstieg in absoluten Werten verzeichneten Mütter mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren. Parallel zur höheren zeitlichen Belastung sank die Lebenszufriedenheit bei Müttern mit Kindern bis zwölf Jahren im Frühjahr 2020 stärker als bei anderen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Die IAB-Studie basiert auf einer repräsentativen Online-Befragung im November und Dezember 2020 von circa 11.000 Personen, die im Dezember 2019 sozialversicherungspflichtig beschäftigt und in den Vorjahren regelmäßig beschäftigt waren. Die Studie erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA), das die Befragung auch finanziell unterstützte.

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.): [Geschlechtsspezifische Arbeitsmarktwirkung der Covid-19-Pandemie](#), IAB-Kurzbericht 3/2022, Nürnberg 2022, 8 Seiten. Download über die [Website des IAB](#).

AKTIONEN, PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN

07.03.2021 **Frauen- und gleichstellungspolitische Aktionstage**

08.03.2021

Gleich zwei Tage im März machen auf die Situation von Frauen aufmerksam und sind zu Zeiten von Corona aktueller denn je: Der "Equal Pay Day" - in diesem Jahr am 7. März - markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 19 Prozent in Deutschland beträgt. Und am 8. März findet der internationale Frauentag statt. Mehr Informationen und Veranstaltungshinweise dazu auf vernetzungsstelle.de

26.03.2022 **Tag der Kindertagespflege**

online

Der Tag der Kindertagespflege findet in diesem Jahr online statt. Vorträge per Livestream geben interessante Impulse für die pädagogische Praxis. Die Gesundheit wird dabei besonders in den Blick genommen. Eine ausgewogene Ernährung in der Kindertagespflege trägt wesentlich dazu bei. Tagespflegepersonen und weitere Interessierte sind herzlich zur Teilnahme an dem kostenfreien Angebot eingeladen. bvkt.de

28.04.2022 **Girls'Day und Boys'Day 2022: Es zählt, was du willst!**



Der nächste Girls'Day und Boys'Day finden am **28. April 2022** statt. Die Aktionstage sind das weltweit größte Berufsorientierungsangebot, das den Gedanken einer Berufs- und Studienwahl frei von Rollenklischees fördert. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 besuchen Betriebe oder Hochschulen, treffen auf Vorbilder in Berufen, die noch immer vorwiegend von Frauen oder Männern ausgeübt werden und entdecken so ihre individuellen Stärken und Talente. Unter girls-day.de/radar und boys-day.de/radar können interessierte Firmen und Organisationen ab sofort online ihre berufspraktischen Veranstaltungen für Mädchen oder Jungen einstellen. Diese informieren und melden sich an gleicher Stelle für ihr Wunschangebot an.



Erlebter Frühling: Naturforscherinnen und Naturforscher in Aktion

Die Naturschutzjugend im NABU ruft Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren zum Wettbewerb "Erlebter Frühling" auf. In diesem Jahr steht der Löwenzahn im Mittelpunkt des Wettbewerbs, und mit ihm alle Tiere und Pflanzen in "wilden Ecken". Denn als Meister der Anpassung wächst er sogar aus Asphalttritzen und als Frühblüher bietet er Insekten eine wichtige Nahrungsquelle. Gesucht werden die besten Ergebnisse, Beobachtungen und Erlebnisse in Form von Geschichten, Forschungstagebüchern, als gebastelte oder multimediale Beiträge. Zu gewinnen gibt es einen spannenden Erlebnistag in der Natur. Einsendeschluss: **31. Mai 2022**. naju.de

IMPRESSUM

Online Redaktion

Christiane Hein | T 0511 / 33 65 06 32 | hein@guv-ev.de

Elke Rühmeier | T 0511 / 33 65 06 31 | ruehmeier@guv-ev.de

Assistenz

Vassiliki Kefalas | T 0511 / 33 65 06 24 | kefalas@guv-ev.de

Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | T 0511 / 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de

Projektträger

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. | Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

www.familien-in-niedersachsen.de | www.familien-mit-zukunft.de -

Das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen

www.vaeter-in-niedersachsen.de | www.efi-nds.de | www.erziehungslotsen.de

www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de | www.kinderschutz-niedersachsen.de

Titelbild Seite 1: Kelly Sikkema | unsplash.com

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe März 2022, www.familien-in-niedersachsen.de). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 29. März 2022.

Weitere Webportale von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

www.vernetzungsstelle.de - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte mit den Themenportalen

www.frau-macht-demokratie.de | www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de |

www.cedaw-in-niedersachsen.de | www.worte-helfen-frauen.de |

www.genderundschule.de